Ressort: Finanzen

Eon-Chef Teyssen bleibt trotz Verlust gelassen

Düsseldorf, 20.11.2016, 15:47 Uhr

GDN - Eon-Chef Johannes Teyssen macht sich auch nach Rekordabschreibungen und Rekordverlust keine Sorgen um die Finanzkraft des Energiekonzerns. "Durch die Abschreibungen ist ja kein einziger Euro abgeflossen", sagte Teyssen dem "Handelsblatt" (Montagsausgabe).

"Unser Kerngeschäft arbeitet mit Gewinn. Und unsere Nettofinanzposition ist sogar positiv." Eon hatte im Zwischenbericht für die ersten neun Monate über gewaltige Abschreibungen wegen der Abspaltung von Uniper berichtet. Unter dem Strich stand ein Fehlbetrag von 9,3 Milliarden Euro. Das Eigenkapital dürfte im vierten Quartal sogar negativ werden. "Aber nur wenn Sie den internationalen Standard IFRS zugrunde legen, nach den Regeln des deutschen HGB ist unser Eigenkapital noch deutlich positiv – und das ist letztlich entscheidend", betonte Teyssen. Die Börse wisse, dass beispielsweise in den Netzen "noch hohe Werte schlummern". Bei Banken und Anleihegläubigern habe Eon unter dem Strich keine Schulden, sondern sogar ein Vermögen von 500 Millionen Euro. Und das Rating zeige, dass Eon aufgrund der hohen Cashflows aus den sehr stabilen operativen Kerngeschäften "eine gute Kreditwürdigkeit" habe, so Teyssen. Er räumte aber ein, dass Eon durch die Aufspaltung stärker geschwächt wurde als erwartet: "Ich gebe zu, dass die Folgen für die Bilanz stärker sind als wir sie vor zwei Jahren erwartet haben." Den Wettbewerber Innogy sieht Teyssen aber gelassen. Die RWE-Tochter, die wie Eon auf erneuerbare Energien, Netze und Vertrieb konzentriert ist, ist nach einem erfolgreichen Börsengang inzwischen gemessen am Börsenwert der größte deutsche Energiekonzern. "Das ist ja eine reine rechnerische Größe und eine Momentaufnahme", sagte Teyssen, "am Ende entscheidet sich der Kampf beim Kunden. Da müssen wir uns jeden Tag der Konkurrenz stellen – auch der von Innogy. Da ist mir gar nicht bang – und unseren Mitarbeiter auch nicht."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-81165/eon-chef-teyssen-bleibt-trotz-verlust-gelassen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619